



LANDTAG RHEINLAND-PFALZ

Abgeordneter  
MICHAEL SIMON

MdL Michael Simon | Beinde 50 | 55543 Bad Kreuznach

**An die  
lokalen Medien!**

**Bürger- und Wahlkreisbüro**

Beinde 50  
55543 Bad Kreuznach  
Telefon 0671 / 92897593  
buergerbuero@michael-simon-mdl.de

**Abgeordnetenbüro**

Kaiser-Friedrich-Str. 3  
55116 Mainz  
Telefon (06131) 208-3435  
michael.simon@spd.landtag.rlp.de

Bad Kreuznach, den 31.01.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

freundlichst bitte ich Sie um die Veröffentlichung der nachfolgenden Pressemitteilung in einer der nächsten Ausgaben Ihrer Zeitung / Ihres Mediums.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Simon  
Mitglied des rheinland-pfälzischen Landtages

**„Kindertagesstätte „Flitz-Kids“ in Bretzenheim - SPD-Landtagsabgeordneter Michael Simon wandte sich nach abgelehntem Förderantrag an das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung“ - Fördermittel ausgeschöpft – Termin vor Ort angeregt**

Der SPD-Landtagsabgeordnete Michael Simon hatte sich, nachdem er von einem Ratsmitglied der Gemeinde Bretzenheim angesprochen wurde und sich daraufhin auch mit der Gemeindeg Spitze rückkoppelte, umgehend schriftlich an das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung gewandt.

In seinem Schreiben nimmt Simon Bezug auf den Antrag der Gemeinde auf Gewährung von Zuwendungen zu den Baukosten nach dem Investitionsprogramm der „Kinderbetreuungsfinanzierung 2020 – 2021“ für die Kindertagesstätte „Flitz-Kids“ in Bretzenheim. Die Antragstellung erfolgte mit dem Ziel der Gewährung einer Zuwendung zur Sicherung von 56 Kitaplätzen im Rahmen einer Erweiterungsbaumaßnahme.





## LANDTAG RHEINLAND-PFALZ

Abgeordneter

MICHAEL SIMON

Der Förderantrag erfolgte auf der Basis der der Verwaltungsvorschrift über die Gewährung von Zuwendungen zu den Baukosten von Kindertagesstätten vom 25. September 2020 (I-Kosten-VV) über die Kreisverwaltung Bad Kreuznach zum Stichtag des 01.02.2021. Dieser erhielt auf der „Prioritätenliste des Kreises“ die Priorität 4.

Der Gemeinde wurde jetzt im Dezember des vergangenen Jahres ein ablehnender Bescheid zugestellt.

Wie aus diesem hervorgeht, sind die Haushaltsmittel aus dem Bundesprogramm ausgeschöpft und stehen für die geplante Maßnahme nicht mehr zur Verfügung.

Simon hatte daraufhin das Landesamt angeschrieben und um eine erneute Prüfung gebeten, ob die Bauinvestition in die örtliche Kita doch noch gefördert werden kann, gegebenenfalls über andere Mittel.

Ihm wurde nun in einem aktuellen Antwortschreiben des Landesamtes und nach telefonischer Rücksprache mit diesem mitgeteilt, dass die Investitionsförderung leider nicht möglich sei, da die Fördermittel aus dem Investitionsprogramm, auf das sich die Antragstellung ausschließlich bezog, leider ausgeschöpft seien.

Simon bat in seinem Schreiben trotz der erfolgten und begründeten Ablehnung jedoch darum, nochmals einen Ortstermin mit den Beteiligten in der Einrichtung zu vereinbaren, um nochmal gemeinsam zu überlegen, ob sich doch noch ein Weg finde. Er hofft, dass dieser Termin möglichst zeitnah vereinbart und abgestimmt werden kann.

Der Abgeordnete legt großen Wert darauf, dass es entgegen so mancher öffentlicher Darstellung absolut nicht zutrefte, dass der Zuschuss für den Umbau gestrichen worden sei, sondern bekanntlich immer gekoppelt war an die finanzielle Ausstattung des Programms sowie hinsichtlich der Bewilligung auch angelehnt an die Maßnahme-Priorisierungsstufe des örtlichen Jugendhilfeträgers. Bei allem Verständnis für die Verärgerung, da die Mittel jetzt erst mal nicht fließen, jetzt dem Land hier einseitig etwas in die Schuhe zu schieben, sei bei objektiver Betrachtung und angesichts einer nicht vorliegenden Genehmigung der Mittel nicht in Ordnung, so bedauerlich die Ablehnung des Antrages natürlich ohne Frage sei, heißt es in der Pressemitteilung des SPD-Landtagsabgeordneten.

